K3

Leitungslangzeitfortbildung Kurs XIII

Führen und Leiten in katholischen Kindertageseinrichtungen qualifiziert gestalten

Ein exklusives Qualifizierungsprogramm für Leiterinnen und Leiter und stellvertretende Leiterinnen und Leiter in katholischen Kindertageseinrichtungen

Kurs Nr. 3

TERMIN
März 2027 – März 2028

ORT
Hünfeld, Bonifatiuskloster

KOSTEN
TN-Beitrag: 1.950,00 €
Tagungskosten: 1.000,00 €
Tagungskosten inkl. Übernachtung: 1.840,00 €

ANMELDUNG
bis 13. Januar 2027

Professionelles Führen und Leiten benötigt spezielle Fähigkeiten und Kompetenzen. Eine erfolgreiche Führungspraxis lebt durch persönliche, fachliche und soziale Qualifikation. Der Wandel in den letzten Jahren stellt neue, vielschichtige Anforderungen an die Rolle der Führungskraft, da in ihrer täglichen Arbeit die pädagogischen Problemstellungen und Anforderungen komplexer geworden sind.

Die wachsenden gesellschaftlichen Anforderungen an die Erziehung, Bildung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen als einer bedeutenden Sozialisationsinstanz erfordern eine Veränderung des Anforderungsprofils der Leiterinnen und Leiter von Kindertageseinrichtungen. Daher haben die Mitarbeitenden in Leitungsfunktionen eine wichtige Bedeutung, wenn es um die Motivation und das Engagement der sozialpädagogischen Fachkräfte geht. Um diese notwendigen speziellen Fähigkeiten zu erwerben, ist mit diesem Leitungskurs ein exklusives Qualifizierungsprogramm für Leitungen und stellvertretende Leitungen in katholischen Kindertageseinrichtungen im Bistum Fulda erarbeitet worden.

Im Rahmen der Fortbildung erwerben Sie Wissen, welches Sie bei der Umsetzung in Ihrer Führungsrolle maßgeblich unterstützen kann und wird. Ziel ist es, Sie dabei zu begleiten Ihre Identität als Leitungskraft, aus der heraus Sie die vor Ihnen stehenden Aufgaben gezielt und ergebnisorientiert angehen, zu entwickeln.
Um sich gut über die eigene Rolle als Führungskraft bewusst zu werden und die mit der Funktion als Führungspersönlichkeit einhergehende Entscheidungs-, Lern- und Unterstützungsprozesse für sich zu klären, erarbeiten Sie für sich bis zum Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme ein individuelles Führungskonzept.
Dieses Führungskonzept wird im Rahmen einer Präsentation am Follow-Up-Tag dem Kurs mit anschließender Besprechung im Plenum vorgestellt. Begleitend zu der Präsentation wird den anderen Kursteilnehmern und -nehmerinnen ein Handout ausgehändigt.

Die Weiterbildung findet in einer Gruppe mit mindestens 12 und maximal 16 Teilnehmenden statt und hat einen Umfang von 7 Modulen mit insgesamt 21 Fortbildungstagen und einen sich anschließenden Follow-Up-Tag.

Während der Ausbildung, zwischen den Modulen finden zwei Reflexionstreffen unter Moderation der Referenten Nico Pleiner bzw. Sabrina Wagner statt, zusätzliche Termine zur kollegialen Beratung ohne Moderation im Sinne von Peer-Group-Treffen werden dringend empfohlen. Diese sind von den Teilnehmenden selbstständig zu organisieren.

Für die Peer-Group-Treffen sowie für die Erstellung des individuellen Führungskonzeptes empfehlen wir ein angemessenes Zeitfenster einzukalkulieren sowie dieses den Teilnehmenden zu ermöglichen und bitten diesbezüglich um interne Absprache zwischen Träger und Leitung bzw. stellvertretender Leitung.

Bei Teilnahme an dieser Qualifizierungsmaßnahme wird die Übernachtung am Veranstaltungsort zur Unterstützung des gruppendynamischen Prozesses dringend empfohlen. An dieser Stelle weisen wir bereits darauf hin, dass in den Modulen 6 und 7 abendliche Arbeitseinheiten von ca. 90 Minuten eingeplant sind.

Zur Erlangung des kompletten Teilnahme-Zertifikates ist die Teilnahme an allen Seminartagen erforderlich. Bei Fehlen an einzelnen Tagen oder Modulen wird ein Zertifikat (Teilnahmebescheinigung) über die absolvierten Tage bzw. Module ausgestellt. Ein Nachholen einzelner Fortbildungstage oder Module ist leider nicht möglich.

Modulzusammenstellung:

1. Modul: **10. – 12.03.2027**
Einführung – Führen und Leiten im Bistum – Katholisches Profil einer Kita

2. Modul: **12. – 14.05.2027**
Führen und Leiten – Die Führungsrolle gestalten / Rolle der Leitung

3. Modul: **09. – 11.06.2027**
Führen und Leiten – Klarheit, Wahrheit, Zufriedenheit – Teamentwicklung

4. Modul: **31.08./01.09.2027 online, 02.09.2027 Präsenz**
Dienstplangestaltung nach KiföG, Selbst- und Zeitmanagement

03.09.2027 Präsenz
Personalangelegenheiten in einer katholischen Kindertageseinrichtung

5. Modul: **19./20.10.2027**
Beschwerdemanagement im Kontext des KTK Gütesiegel

6. Modul: **10. – 12.11.2027**
Führen und Leiten – Dialogbereitschaft und Perspektivenwandel durch konstruktiv geführte Mitarbeitergespräche, Zusammenarbeit mit Trägern

7. Modul: **01. – 03.12.2027**
Rechtliche Grundlagen, Datenschutz,
die Kindertageseinrichtung als pastoraler Ort, Religionspädagogik, persönliche Entwicklung sowie Entwicklung und Erkenntnisse auf Basis der Themeninhalte
Interne Auswertung / Reflexion / Rückmeldung

03.12.2027: Kursabschluss am Nachmittag; beginnend mit einem gemeinsamen Mittagessen ist hierzu ein Trägervertreter herzlich eingeladen

Follow-Up-Tag: 15.03.2028

Zwei Reflexionstreffen sind in drei Kleingruppen unter Leitung und Moderation von Nico Pleiner, bzw. Sabrina Wagner als Online-Sitzungen geplant.

Hauptreferentin: Nico Pleiner
freiberuflicher Bildungsreferent

Weitere Referent*innen: Sabrina Wagner
freiberufliche Bildungsreferentin

Daniel Golla
Stabsabteilung Recht im BGV Fulda

Martin Böhm
Datenschutzbeauftragter im BGV Fulda

Sebastian Pilz
Abteilungsleiter Lebensalter und Familie im BGV Fulda

Sr. DDr. Igna Kramp Cj
Dezernat Strategische Initiativen
Leiterin geistliche Prozessbegleitung im BGV Fulda

Steffen Reichardt
Fachbereich Personal im BGV Fulda

N.N., Fachreferenten im BGV Fulda

Kursleitung: Gudrun Holzmann
Fachberatung
Dezernat kath. Kindertageseinrichtungen
des Bischöflichen Generalvikariates Fulda

K4

Zusammenarbeit zwischen Leitung und stellvertretender Leitung

in einer katholischen Kindertageseinrichtung zielführend gestalten

Führen und Leiten, unabhängig von der Rolle als Leitung oder stellvertretende Leitung, kann verstanden werden als komplexes Management von Zwickmühlen und Ambivalenzen oder Multivalenzen.
Dabei wird uns der Fokus auf das „Höhere Ziel", die Aufmerksamkeitsfokussierung, das Zusammenspiel des jeweiligen „Inneren Teams", die unterschiedlichen Bedeutungsgebungen und das individuell verschiedene Erleben leiten.
Während der zwei Tage setzen sich die Leitung und die stellvertretende Leitung der jeweiligen Einrichtung mit ihrer Zusammenarbeit auseinander. Dabei dient die Teilnehmendengruppe als Resonanzraum.
Dazu greift dieser Workshop inhaltlich die miteinander verabredeten Themen der Teilnehmenden im Kontext der Zusammenarbeit zwischen Leitung und stellvertretender Leitung auf.
So ist es auch möglich, von den vielfältigen Erfahrungen aller profitieren zu können. Neben einzelnen theoretischen Blitzlichtern geht es vorwiegend darum, den Blick auf gelungene und zieldienliche Beispiele von Zusammenarbeitsprozessen zu lenken.

Kurs Nr. 4

TERMIN
14. + 15. September 2027
09:00 – 17:00 Uhr

ORT
Hünfeld, Bonifatiuskloster

KOSTEN

TN-Beitrag:	300,00 €
Tagungskosten:	100,00 €
Tagungskosten inkl. Übernachtung	170,00 €

ANMELDUNG
bis 20. Juli 2027

Themen können z.B. sein:
- Stellenbeschreibungen
- Anliegen an die wechselseitige Zusammenarbeit
- Vermittlungsrolle zu den anderen Mitarbeitenden
- Konflikte in der Zusammenarbeit
- Rollen und Aufgaben in Übereinstimmung bzw. Abgrenzung
- Umgang mit Zwickmühlen, Ambivalenzen und Multivalenzen
- Unterschiede in der Zusammenarbeit zwischen ständiger Vertretung und Abwesenheitsvertretung

Methoden: Theoretische Blitzlichter, Einzel- bzw. Paararbeit, Führungskonzeption, Kleingruppenarbeit, Plenum
Lernvoraussetzung: Gemeinsame Teilnahme von Leitung und stellvertretender Leitung einer Einrichtung

Referent: Bertram Kasper
Dipl. Sozialarbeiter, Dipl. Supervisor, Supervisor DGSv,
Business Coach, Krisen Coach, Experte für Persönlichkeitsanalysen
Autor, focus führen, Marburg

K5

Datenschutz

In dem Seminar rund um Themen des Datenschutzes wird auch auf die Pflichten der Verantwortlichen der Pfarrgemeinde in Bezug auf Angelegenheiten der Kitas eingegangen, insbesondere das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten.

Weitere Themen werden sein:

1. Grundlagen des Datenschutzes
2. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten
3. Aufgaben des Verantwortlichen (Dokumentation, Informationspflichten, Zuständigkeit)
4. Datensicherheit im Alltag – technisch-organisatorische Schutzmaßnahmen
5. Umgang mit Auskunftsersuchen
6. Umgang mit Datenschutzvorfällen
7. Fotos und Videos
8. Datenaustausch mit externen Stellen
9. Besonderheiten im Kita-Kontext (Kinderschutz, Gesundheitsdaten, familiäre Situation, Entwicklungsdokumentation)
10. Aktenführung und Löschung

Kurs Nr. 5

TERMIN
03. Februar 2027
09:00 – 12:00 Uhr

ORT
Fulda, Bonifatiushaus

KOSTEN
Tagungskosten: 10,00 €

ANMELDUNG
bis 09. Dezember 2026

Referent: Martin Böhm
Datenschutzbeauftragter im BGV Fulda